

Anzeige.

Der Besitzer eines in Zwickauer Flur gelegenen Kohlenfeldes von 30 Acker Flächeninhalt, welches unmittelbar an die Grundstücke sämtlicher Oberhohndorfer Kohlen-Gutsbesitzer grenzt und auf dem zwar zur Zeit noch nicht eingeschlagen und Kohlen gefördert worden, von welchem jedoch durch Sachverständiger Gutachten nachgewiesen werden kann, daß, und zwar in nicht beträchtlicher Tiefe, mindestens für 800,000 bis 1 Million Thlr. der besten Kohlen vorhanden sind, sucht, um das Geschäft möglichst schwinghaft und großartiger, als ihm seine dermaligen Verhältnisse gestatten, in Angriff nehmen zu können, einen Theilnehmer mit 20,000 bis 30,000 Thlrn. disponiblen Vermögen, welches durch das auszubehutende Kohlenlager vollkommen sicher gestellt werden kann.

Derselbe wird sich bis 26. dieses Monats hier aufhalten und sieht den ihm zu machenden Vorschlägen durch den Unterzeichneten entgegen.

Leipzig, den 22. Mai 1844.

Adv. Carl Eduard Thümler.

Gesucht wird ein Bursche von hiesigen achtbaren Aeltern, zu häuslicher Arbeit geschikt und willig. Näheres beim Portier in Gerhards Garten.

Gesucht wird eine zuverlässige Kindermuhme für den 1. Juni, nachzuweisen bei Madame Luchardt, im Salzgäßchen an der Börse. Es haben sich aber nur diejenigen, welche längere Zeit bei Kindern gedient, zu melden.

* Ein reinliches und in häuslicher Arbeit geübtes Mädchen kann zum 1. Juni in Dienst treten: Reichstraße 14, 2. Et.

Gesuch. Ein Mädchen von 20 Jahren sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine gute Stelle, als Hausmädchen oder angehende Köchin. Selbstge sieht weniger auf Gehalt als gute Behandlung. Adresse: Nicolaisstr. Nr. 9, im Hofe 2 Treppen.

Dienst-Gesuch.

Eine Frauensperson von geübten Jahren sucht einen Dienst als Köchin oder Wirthschafterin, am liebsten in Leipzig oder dessen Nähe; selbige sieht nicht sowohl auf hohen Gehalt wie auf gute Behandlung. Hierauf reflectirende Herrschaften werden ersucht, sich gefälligst zu melden: Katharinenstraße Nr. 2, bei Schneidermeister W. Meyer.

Gesucht wird von einem ledigen Herrn und sogleich zu beziehen eine meublirte Stube mit Schlafzimmern in der Dresdener Straße vorn heraus. Adressen bittet man in der englischen Kunststraße (Kubners Haus) abzugeben.

Logisgesuch. Von 2 ledigen Herren wird von Johannis d. J. an eine meßfreie Stube nebst Schlafgemach mit Meubles, ohne Betten, zu mietzen gesucht. Adressen erbittet man Brühl Nr. 22, 3. Etage.

Vermiethung. Eine freibleibende meublirte Stube, meßfrei, ist sogleich oder zum 1. Juni für 2 oder 3 ledige Herrn zu vermietzen: Poststraße Nr. 7, parterre.

Vermiethung. Zu Johanni dieses Jahres ist eine Gastnahrung an der Promenade mit 22 Pferdeständen und einer Abtheilung der ersten Etage, nebst zwei Kellern, Holzremise und zwei Boden zu vermietzen. Näheres zu erfahren bei dem Agenten Hrn. Abisch, Neue Straße Nr. 1/1101.

Zu vermietzen ist von Michaeli dieses Jahres an eine angenehme Wohnung in dem Hause Nr. 5 $\frac{1}{2}$ B auf der Tschöbner Straße, bestehend in 6 Stuben der ersten Etage und mehreren andern hauswirthschaftlichen Localitäten, durch Adv. Staudinger, Ritterstraße Nr. 37.

Zu vermietzen und sofort zu beziehen sind zwei gut meublirte Stuben an der Promenade mit schöner Aussicht: Halle'sche Straße Nr. 8, 3. Etage links.

Vermiethung.

In meinem neuerbauten, im Reimer'schen Garten gelegenen Hause, vis à vis Herrn Reimer, sind von Michaelis an die 1., 2. und 3. Etage zu vermietzen. Es enthält eine jede Etage 4 Stuben, 3 Kammern und eine Küche, ferner den dazu gehörigen Keller- und Bodenraum, und auf Verlangen eine Gartenabtheilung.

C. F. Laue.

Zu vermietzen ist zu Johanni ein neu eingerichtetes mitteltes Familienlogis mit freundlicher Aussicht. Näheres Johannisgasse Nr. 29, 1 Treppe.

Zu vermietzen ist von Johannis an eine kleine Familienwohnung in Reichels Garten für 36 Thlr., worüber das Nähere Hainstraße Nr. 3, 3 Treppen hoch.

Zu vermietzen ist noch von jetzt oder Johannis eine freundliche Etage, bestehend aus 5 Stuben und Zubehör, für 100 Thlr., und ein Familienlogis, bestehend aus 3 Stuben und Zubehör, für 70 Thlr. Näheres an der Wasserkunst Nr. 14/805 beim Hausmann.

Zu vermietzen ist billig ein 6 oct. Flügel von schönem Ton: Katharinenstraße Nr. 2/390, 4 Treppen.

Schweizer Salon.

Heute und morgen die letzten Vorstellungen der 2. Abtheilung. Programm: Hochstuhl bei Untersee; die Alpenhirtin; Staubbach-Fall im Lauterbrunnenthal (bewegliches Wasser); Hospitium auf dem St. Gotthardt; Synagoge in Rom; Ergolz-Fall (beweglich fallendes Wasser); Isola Bella; Genf mit seinen Umgebungen; die Feuerbrunnst in Genf (bewegliche Flamme); das Eisener im Chamouni-Thal; die St. Peterskirche in Rom; Schloß Chillon (beweglich aufsteigendes Werk); Die Ausstellung ist im Saale des Kunstvereins. Anfang halb 8 Uhr. Eintrittspreis 10 Ngr. Kinder zahlen die Hälfte.

Tschuggmalls Automaten

vor Reimers Garten, Thlt Nr. 1. Statt Sonnabend Vorstellung Abends 8 Uhr. Morgen Sonntag keine Vorstellung.

Im Theatrum mundi

findet nur noch heute diese angekündigte große Vorstellung statt. Anfang 8 Uhr.

Für die bevorstehenden Feiertage steht zum Vergnügen bei Herrn Seyfer in der Gofenschenke zu Eutritzsch ein Caroussell in Bereitschaft. Friederike Jäger.

* Eintracht. *
Pfingstvergnügen

zum Beschluss des Cyclus 1843-1844.

Die Billets zur Theilnahme für Mitglieder und Gäste werden durch den Director ausgegeben. Reichsstrasse Nr. 23 im Gewölbe.

Den 2. Pfingstfeiertag stattendes Morgen-Concert im grossen Kuchengarten.